

Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB

Stand: Jänner 2022

Gültigkeit: Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind für alle Leistungen gültig und werden mit der Anmeldung bzw. Buchung anerkannt.

I) FIRMENINTERNE VERANSTALTUNGEN

Anmeldungen und Vertragsabschluss

Anmeldungen werden telefonisch, schriftlich oder per E-Mail entgegengenommen. Anmeldungen sind in jedem Fall verbindlich.

Stornierung durch den/die AnmelderIn

Seminare

Bei Absage des Seminars bis spätestens 28 Tage vor Seminarbeginn entsteht keine Stornogebühr. Für spätere Rücktritte (zwischen 27. und 1. Tag vor Seminarbeginn) fallen 50% Stornogebühren an. Wird das Seminar am ersten Seminartag abgesagt, wird der gesamte Seminarbetrag verrechnet.

Vorträge

Bei Absage eines (online) Vortrags bis spätestens 14 Tage vor dem Termin fallen keine Kosten an. Bei späteren Absagen wird der gesamte Betrag verrechnet.

Coaching- und Beratungsstunden

Bei Absage des vereinbarten Termins 48 Stunde vor dem Termin fallen keine Kosten an. Bei späteren Absagen wird der gesamte Betrag verrechnet.

Absagen durch den Vortragenden/Coach

Absagen aus Gründen höherer Gewalt (z.B. plötzliche Erkrankung der Vortragenden etc.) können bei firmeninternen Veranstaltungen auch kurzfristiger erfolgen. Bei Absagen durch den Vortragenden/Coach werden wir versuchen, Sie auf einen anderen Termin umzubuchen, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Anderenfalls werden bezahlten Gebühren vollständig zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Preise und Zahlungen

Die Preise für die Seminare, Vorträge und Coachings/ Beratungen gelten lt. der jeweils vereinbarten Regelung. Ein nur teilweiser Besuch des Seminars oder ein vorzeitiger Abbruch bedingt keine Preisminderung. Preise sind ohne Ankündigung änderbar. Für bereits gebuchte Seminare wird eine Preisgültigkeit von 12 Monaten garantiert. Bei Rechnungslegung ist der Betrag netto innerhalb von 10 Tagung zur Zahlung fällig. Mahngebühren fallen ab vier Wochen nach Rechnungslegung mit € 5 pro Zahlungserinnerung/Mahnung an. Ab 1 Monat nach Rechnungslegung berechnen wir 1% vom Rechnungsbetrag an Verzugszinsen je Arbeitstag.

Aufnahmen von Online-Veranstaltungen

Audio und Video Mitschnitte sind nicht gestattet. Gerne erteilen wir eine Freigabe.

II) OFFENE SEMINARE/LEHRGÄNGE

Anmeldungen und Vertragsabschluss

Anmeldungen werden telefonisch, schriftlich, per Fax oder per E-Mail entgegengenommen. Der Vertragsabschluss entsteht bei Seminaren durch schriftliche Formulierung der Anmeldung. Anmeldungen sind in jedem Fall verbindlich. *seminar consult* bestätigt nach der Anmeldung schriftlich die Kursplatzvormerkung. Die Teilnehmer /innen-Anzahl in unseren Lehrgängen ist beschränkt, daher ist die Reihenfolge der Anmeldung für eine Teilnahme ausschlaggebend.

Preise und Zahlungen

Die Zahlung der Ausbildungskosten hat bis zum angegebenen Zeitpunkt auf angeführtes Konto zu erfolgen. Erfolgt keine oder eine zu geringe Zahlung bzw. kein Zahlungsnachweis, kann der/die Teilnehmer /in die Veranstaltung nicht besuchen und erhält auch keine Teilnahmebescheinigung. Die Zahlungsforderung von Seiten des Anbieters bleibt in diesem Fall dennoch aufrecht. Ist der/die Teilnehmer /in säumig, können Verzugszinsen bis zur Höhe von 13% p.J. verrechnet werden.

Stornierung durch den/die AnmeldeIn

Jeder/e Teilnehmer /in ist berechtigt, bis zum Start der Veranstaltung einen/e geeigneten/e Ersatzteilnehmer /in zu nennen. Geeignet ist ein/e Ersatzteilnehmer /in dann, wenn er/sie die erforderlichen Vorkenntnisse aufweist und in die Zielgruppe des Weiterbildungsangebots passt. Bei Abmeldung innerhalb von 7 Tagen vor Beginn der Ausbildung sind Stornokosten in Höhe von 50% der Teilnahmekosten fällig, bei Abmeldung nach Lehrgangsstart sind die vollen Lehrgangskosten fällig. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Es kann jedoch ein/e geeigneter/e Ersatzteilnehmer /in genannt werden.

Absagen durch den Veranstalter

Die Weiterbildungsveranstaltung kann aus wichtigen Gründen (zB: aufgrund von Erkrankung des Vortragenden) spätestens bis einen Tag vor Beginn des Weiterbildungsangebots verschoben werden. In diesem Fall wird ein Ersatztermin ehestmöglich genannt. Das Seminar kann bei zu geringer Teilnehmerzahl spätestens bis eine Woche vor dem Termin abgesagt werden.

Anwesenheitspflicht

Bei regelmäßigem Veranstaltungsbesuch erhalten die Teilnehmer /innen eine Teilnahmebestätigung bzw. Zertifikate. Voraussetzung ist eine, wenn nicht anders angegeben, mind. 90%ige Anwesenheit.

Veranstaltungsorganisation

seminar consult behält sich das Recht vor, Seminar und Lehrgangstermine abzuändern, zu verschieben bzw. aus wichtigen Gründen abzusagen. Ein Rechtsanspruch auf Durchführung eines gebuchten Seminars oder Lehrgangs besteht nicht. Vortragende können – zum Beispiel wenn diese erkranken – jederzeit durch andere, gleich qualifizierte, ersetzt werden. Dies begründet kein Recht auf Rücktritt und kein Recht auf Minderung der Veranstaltungsgebühr.

seminar consult behält sich das Recht vor, inhaltliche Änderungen und/oder Abschlussmodalitäten auch bei laufenden Lehrgängen zu aktualisieren.

Aufnahmen von Online-Veranstaltungen

Audio und Video Mitschnitte sind nicht gestattet. Gerne erteilen wir eine Freigabe.